



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Königstein im Taunus, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 718	100,0	7 359	8 359
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	805	5,1	353	452
5 - 9	885	5,6	432	453
10 - 14	935	5,9	484	451
15 - 19	751	4,8	378	373
20 - 24	629	4,0	310	319
25 - 29	622	4,0	280	342
30 - 34	709	4,5	302	407
35 - 39	952	6,1	402	550
40 - 44	1 566	10,0	756	810
45 - 49	1 474	9,4	711	763
50 - 54	1 193	7,6	583	610
55 - 59	963	6,1	478	485
60 - 64	856	5,4	391	465
65 - 69	922	5,9	430	492
70 - 74	1 012	6,4	458	554
75 - 79	622	4,0	303	319
80 - 84	437	2,8	182	255
85 - 89	279	1,8	92	187
90 und älter	106	0,7	34	(72)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	457	2,9	199	258
3 - 5	504	3,2	223	281
6 - 9	729	4,6	363	366
10 - 15	1 130	7,2	579	551
16 - 18	417	2,7	217	200
19 - 24	768	4,9	376	392
25 - 39	2 283	14,5	984	1 299
40 - 59	5 196	33,1	2 528	2 668
60 - 66	1 170	7,4	522	648
67 - 74	1 620	10,3	757	863
75 und älter	1 444	9,2	611	833
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 959	37,9	2 924	3 035
Verheiratet	7 881	50,1	3 890	3 991
Verwitwet	867	5,5	154	713
Geschieden	978	6,2	373	605
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,2)	18	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 463	85,7	6 349	7 114
Bosnien und Herzegowina	(7)	(0,0)	-	7
Griechenland	(39)	(0,2)	22	17
Italien	134	0,9	77	57
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	99	0,6	58	41
Niederlande	68	0,4	36	32
Österreich	104	0,7	45	59
Polen	153	1,0	50	103
Rumänien	40	0,3	10	30
Russische Föderation	(43)	(0,3)	16	27
Türkei	137	0,9	73	64
Ukraine	29	0,2	10	19
Sonstige	1 399	8,9	613	786
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 900	31,3	2 210	2 690
Evangelische Kirche	5 090	32,5	2 120	2 970
Evangelische Freikirchen	170	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	330	2,1	180	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	31,7	2 640	2 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 100	51,7	4 170	3 930
Erwerbstätige	7 890	50,4	4 090	3 800
Erwerbslose	210	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 550	48,3	3 170	4 390
Personen unterhalb des Mindestalters	2 600	16,6	1 240	1 350
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	19,8	1 410	1 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	5,1	340	460
Hausfrauen und Hausmänner	730	4,7	/	700
Sonstige	330	2,1	/	180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	75,4	2 920	3 030
Beamte/-innen	320	4,1	140	180
Selbstständige mit Beschäftigten	710	9,0	550	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	10,1	460	340
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	820	10,7	600	210
Akademische Berufe	2 340	30,7	1 430	910
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	20,2	720	830
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	13,4	280	740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	13,5	390	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	330	4,4	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	5,6	190	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	990	12,5	740	250
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	640	8,2	460	180
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	(300)	(3,8)	(240)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 020	25,6	1 140	880
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	15,0	620	560
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	10,6	520	320
Sonstige Dienstleistungen	4 880	61,9	2 210	2 670
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(870)	(11,0)	(510)	(360)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	22,4	950	810
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(5,3)	(180)	(240)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	23,2	(570)	1 260
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	730	31,4	400	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	48,4	590	540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	20,3	/	310
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	5,3	400	290
Ohne Schulabschluss	450	3,4	240	210
Noch in schulischer Ausbildung	240	1,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 270	17,4	1 070	1 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 390	25,9	1 180	2 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	22,3	1 010	1 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	3,6	/	310
Fachhochschulreife	980	7,5	580	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 750	43,9	2 880	2 860
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 030	23,2	1 280	1 750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 050	30,9	1 750	2 300
Fachschulabschluss	1 350	10,3	460	890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	8,6	670	450
Hochschulabschluss	2 600	19,8	1 330	1 270
Promotion	690	5,2	500	180
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 480	73,3	5 330	6 150
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	26,7	2 010	2 180
Ausländer/-innen	2 230	14,2	1 070	1 160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 820	11,6	880	930
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,6	180	220
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	12,5	940	1 020
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	6,6	490	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	5,9	450	480
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,0	150	160
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,9	300	320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	170	4,1	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	160	3,7	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	160	3,7	/	/
Polen	460	11,0	/	310
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	150	3,6	/	/
Türkei	420	10,0	200	220
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 300	54,9	1 120	1 170
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	200	7,1	/	/
1970 - 1979	340	12,0	190	150
1980 - 1989	340	11,9	170	170
1990 - 1999	730	25,7	320	420
2000 - 2011	820	28,6	360	460
Unbekannt	380	13,4	210	180
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	650	15,6	280	370
5 - 9 Jahre	400	9,6	190	210
10 - 14 Jahre	480	11,4	250	230
15 - 19 Jahre	560	13,3	260	300
20 und mehr Jahre	1 720	41,0	820	900
Unbekannt	380	9,2	210	180

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 718	100,0	13 463	2 255	1 182	400	673	-
Geschlecht								
Männlich	7 359	46,8	6 349	1 010	534	193	283	-
Weiblich	8 359	53,2	7 114	1 245	648	207	390	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	805	5,1	701	104	41	7	56	-
5 - 9	885	5,6	772	113	60	12	41	-
10 - 14	935	5,9	814	(121)	58	(7)	56	-
15 - 19	751	4,8	647	104	63	20	21	-
20 - 24	629	4,0	546	83	39	24	20	-
25 - 29	622	4,0	507	115	58	39	18	-
30 - 34	709	4,5	508	201	94	43	64	-
35 - 39	952	6,1	692	260	(109)	61	90	-
40 - 44	1 566	10,0	1 271	295	158	39	98	-
45 - 49	1 474	9,4	1 269	205	122	21	62	-
50 - 54	1 193	7,6	989	204	122	31	(51)	-
55 - 59	963	6,1	811	152	84	25	(43)	-
60 - 64	856	5,4	735	121	65	33	23	-
65 - 69	922	5,9	838	84	51	15	18	-
70 - 74	1 012	6,4	956	56	31	16	9	-
75 - 79	622	4,0	602	20	(20)	-	-	-
80 - 84	437	2,8	424	13	7	3	3	-
85 - 89	279	1,8	275	4	-	4	-	-
90 und älter	106	0,7	106	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	457	2,9	409	48	16	3	29	-
3 - 5	504	3,2	442	(62)	31	4	27	-
6 - 9	729	4,6	622	107	54	12	41	-
10 - 15	1 130	7,2	968	162	80	17	65	-
16 - 18	417	2,7	357	60	41	7	12	-
19 - 24	768	4,9	682	86	39	27	20	-
25 - 39	2 283	14,5	1 707	576	261	143	172	-
40 - 59	5 196	33,1	4 340	856	486	116	254	-
60 - 66	1 170	7,4	1 023	(147)	82	36	29	-
67 - 74	1 620	10,3	1 506	(114)	65	28	21	-
75 und älter	1 444	9,2	1 407	37	27	7	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 959	37,9	5 193	766	409	(104)	253	-
Verheiratet	7 881	50,1	6 537	1 344	694	266	384	-
Verwitwet	867	5,5	822	45	24	6	15	-
Geschieden	978	6,2	878	100	55	24	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,2)	(33)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 900	31,3	4 120	780	550	/	/	/
Evangelische Kirche	5 090	32,5	4 890	200	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	170	1,1	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,3	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,1	160	180	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	31,7	4 080	880	320	170	390	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 100	51,7	6 890	1 210	680	200	(320)	/
Erwerbstätige	7 890	50,4	6 710	1 180	660	190	(320)	/
Erwerbslose	210	1,3	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,2	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 550	48,3	6 560	990	420	190	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 600	16,6	2 250	340	/	/	150	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	19,8	2 910	190	120	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	5,1	670	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	4,7	530	200	/	/	/	/
Sonstige	330	2,1	200	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	75,4	4 980	970	530	190	(250)	/
Beamte/-innen	320	4,1	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	9,0	620	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	10,1	700	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	820	10,7	690	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 340	30,7	2 120	220	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	20,2	1 360	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	13,4	930	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	13,5	790	240	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	330	4,4	280	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	5,6	240	180	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	990	12,5	830	(160)	(80)	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	640	8,2	540	(100)	(50)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(300)	(3,8)	.	/	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 020	25,6	1 650	360	170	(60)	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	15,0	940	240	130	40	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	10,6	720	120	40	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 880	61,9	4 230	650	410	(100)	(140)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(870)	(11,0)	(770)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	22,4	1 540	230	120	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(5,3)	(400)	(10)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	23,2	1 520	310	200	40	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	730	31,4	650	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	48,4	920	210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	20,3	430	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	5,3	340	350	150	/	/	/
Ohne Schulabschluss	450	3,4	150	300	140	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	1,8	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 270	17,4	1 990	280	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 390	25,9	3 120	280	170	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	22,3	2 690	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	3,6	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	980	7,5	810	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 750	43,9	4 960	790	350	/	320	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 030	23,2	2 290	740	390	190	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 050	30,9	3 710	340	200	/	/	/
Fachschulabschluss	1 350	10,3	1 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,9	220	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	8,6	980	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 600	19,8	2 170	430	130	/	210	/
Promotion	690	5,2	650	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 480	73,3	11 480	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	26,7	1 960	2 230	1 090	450	690	/
Ausländer/-innen	2 230	14,2	/	2 230	1 090	450	690	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 820	11,6	/	1 820	890	370	550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,6	/	410	190	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	12,5	1 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	6,6	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	5,9	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,0	310	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,9	610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	4,1	/	130	130	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	160	3,7	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	160	3,7	/	/	/	/	/	/
Polen	460	11,0	200	260	260	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	3,6	/	/	/	/	/	/
Türkei	420	10,0	190	220	/	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 300	54,9	1 040	1 260	540	/	680	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	200	7,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	12,0	/	200	/	/	/	/
1980 - 1989	340	11,9	210	/	/	/	/	/
1990 - 1999	730	25,7	300	440	/	/	/	/
2000 - 2011	820	28,6	/	690	350	/	270	/
Unbekannt	380	13,4	140	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	650	15,6	170	480	210	/	240	/
5 - 9 Jahre	400	9,6	190	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	11,4	210	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	13,3	310	240	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 720	41,0	950	770	430	220	/	/
Unbekannt	380	9,2	140	250	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 718	100,0	3 113	1 514	4 701	3 012	3 378
Geschlecht							
Männlich	7 359	46,8	1 522	715	2 171	1 452	1 499
Weiblich	8 359	53,2	1 591	799	2 530	1 560	1 879
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 959	37,9	3 113	1 346	1 023	300	177
Verheiratet	7 881	50,1	-	(156)	3 286	2 269	2 170
Verwitwet	867	5,5	-	-	15	84	768
Geschieden	978	6,2	-	12	353	356	257
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,2)	-	-	24	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 463	85,7	2 690	1 297	3 740	2 535	3 201
Bosnien und Herzegowina	(7)	(0,0)	-	-	7	-	-
Griechenland	(39)	(0,2)	6	3	12	11	7
Italien	134	0,9	6	19	57	45	7
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	99	0,6	4	13	37	33	12
Niederlande	68	0,4	(24)	3	19	10	12
Österreich	104	0,7	9	-	(48)	18	29
Polen	153	1,0	20	27	72	34	-
Rumänien	40	0,3	3	18	19	-	-
Russische Föderation	(43)	(0,3)	6	12	18	3	4
Türkei	137	0,9	16	(19)	56	33	13
Ukraine	29	0,2	7	4	18	-	-
Sonstige	1 399	8,9	322	99	598	287	(93)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 900	31,3	900	500	1 350	890	1 260
Evangelische Kirche	5 090	32,5	1 180	520	1 230	870	1 300
Evangelische Freikirchen	170	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	31,7	910	370	1 850	1 110	720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 100	51,7	/	1 090	4 130	2 330	490
Erwerbstätige	7 890	50,4	/	1 040	4 010	2 290	480
Erwerbslose	210	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 550	48,3	3 070	400	560	700	2 830
Personen unterhalb des Mindestalters	2 600	16,6	2 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	19,8	/	/	/	390	2 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	5,1	460	310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	4,7	/	/	430	/	/
Sonstige	330	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	75,4	/	950	3 210	1 540	190
Beamte/-innen	320	4,1	/	(30)	(110)	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	9,0	/	/	340	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	10,1	/	/	320	250	170
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	820	10,7	/	/	470	270	/
Akademische Berufe	2 340	30,7	/	/	1 340	700	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	20,2	/	250	750	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	13,4	/	/	540	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	13,5	/	320	410	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	330	4,4	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	5,6	/	/	130	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	990	12,5	/	120	480	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	640	8,2	/	80	(330)	190	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(300)	(3,8)	/	/	.	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 020	25,6	/	400	960	510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	15,0	/	(310)	540	(250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	10,6	/	/	430	260	/
Sonstige Dienstleistungen	4 880	61,9	/	510	2 560	1 470	310
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(870)	(11,0)	/	40	(640)	180	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	22,4	/	(150)	1 020	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(5,3)	/	(30)	(190)	(190)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	23,2	/	(290)	710	620	190
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	730	31,4	730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	48,4	1 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	20,3	300	180	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	5,3	240	/	/	180	110
Ohne Schulabschluss	450	3,4	/	/	/	180	110
Noch in schulischer Ausbildung	240	1,8	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 270	17,4	/	180	420	540	1 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 390	25,9	300	550	920	760	860
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	22,3	/	370	920	760	860
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	3,6	300	180	/	/	/
Fachhochschulreife	980	7,5	/	/	370	250	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 750	43,9	/	610	2 880	1 270	990

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 030	23,2	540	760	590	500	640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 050	30,9	/	390	1 270	950	1 430
Fachschulabschluss	1 350	10,3	/	/	530	400	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	8,6	/	/	550	210	270
Hochschulabschluss	2 600	19,8	/	/	1 260	780	410
Promotion	690	5,2	/	/	350	/	230
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 480	73,3	2 080	980	3 180	2 260	2 990
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	26,7	1 040	520	1 520	750	350
Ausländer/-innen	2 230	14,2	430	230	950	440	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 820	11,6	260	/	800	420	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,6	170	/	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	12,5	610	290	570	310	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	6,6	/	/	340	310	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	5,9	490	200	230	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,0	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,9	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	4,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	160	3,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	160	3,7	/	/	/	/	/
Polen	460	11,0	/	/	200	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	3,6	/	/	/	/	/
Türkei	420	10,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 300	54,9	700	240	820	330	200
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	200	7,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	12,0	/	/	/	160	/
1980 - 1989	340	11,9	/	/	150	/	/
1990 - 1999	730	25,7	/	/	360	180	/
2000 - 2011	820	28,6	260	/	410	/	/
Unbekannt	380	13,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	650	15,6	400	/	220	/	/
5 - 9 Jahre	400	9,6	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	11,4	230	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	560	13,3	/	/	150	/	/
20 und mehr Jahre	1 720	41,0	/	260	740	460	250
Unbekannt	380	9,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 718	100,0	5 959	7 914	867	978	-	
Geschlecht								
Männlich	7 359	46,8	2 924	3 908	154	373	-	
Weiblich	8 359	53,2	3 035	4 006	713	605	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	805	5,1	805	-	-	-	-	
5 - 9	885	5,6	885	-	-	-	-	
10 - 14	935	5,9	935	-	-	-	-	
15 - 19	751	4,8	751	-	-	-	-	
20 - 24	629	4,0	608	21	-	-	-	
25 - 29	622	4,0	475	(135)	-	12	-	
30 - 34	709	4,5	292	380	-	(37)	-	
35 - 39	952	6,1	222	684	3	43	-	
40 - 44	1 566	10,0	289	1 141	12	124	-	
45 - 49	1 474	9,4	220	1 105	-	149	-	
50 - 54	1 193	7,6	139	888	21	(145)	-	
55 - 59	963	6,1	92	735	18	118	-	
60 - 64	856	5,4	69	649	45	93	-	
65 - 69	922	5,9	47	676	104	95	-	
70 - 74	1 012	6,4	50	726	153	83	-	
75 - 79	622	4,0	29	398	146	49	-	
80 - 84	437	2,8	22	243	163	(9)	-	
85 - 89	279	1,8	(17)	108	142	12	-	
90 und älter	106	0,7	12	25	60	9	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	457	2,9	457	-	-	-	-	
3 - 5	504	3,2	504	-	-	-	-	
6 - 9	729	4,6	729	-	-	-	-	
10 - 15	1 130	7,2	1 130	-	-	-	-	
16 - 18	417	2,7	417	-	-	-	-	
19 - 24	768	4,9	747	21	-	-	-	
25 - 39	2 283	14,5	989	1 199	3	92	-	
40 - 59	5 196	33,1	740	3 869	51	536	-	
60 - 66	1 170	7,4	81	861	89	139	-	
67 - 74	1 620	10,3	85	1 190	213	132	-	
75 und älter	1 444	9,2	80	774	511	79	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	13 463	85,7	5 193	6 570	822	878	-	
Bosnien und Herzegowina	(7)	(0,0)	3	4	-	-	-	
Griechenland	(39)	(0,2)	15	(20)	-	4	-	
Italien	134	0,9	43	(74)	6	11	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	99	0,6	23	(70)	-	6	-	
Niederlande	68	0,4	24	38	3	3	-	
Österreich	104	0,7	27	74	-	3	-	
Polen	153	1,0	54	(89)	-	10	-	
Rumänien	40	0,3	24	16	-	-	-	
Russische Föderation	(43)	(0,3)	(19)	21	-	3	-	
Türkei	137	0,9	29	99	3	6	-	
Ukraine	29	0,2	11	15	-	3	-	
Sonstige	1 399	8,9	494	821	(33)	51	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 900	31,3	1 930	2 320	390	250	/	
Evangelische Kirche	5 090	32,5	2 070	2 400	310	310	/	
Evangelische Freikirchen	170	1,1	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	200	1,3	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	330	2,1	/	210	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	31,7	1 760	2 690	140	380	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 100	51,7	2 360	4 920	120	700	/
Erwerbstätige	7 890	50,4	2 250	4 850	120	680	/
Erwerbslose	210	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 550	48,3	3 640	2 900	730	290	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 600	16,6	2 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	19,8	180	1 980	690	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	5,1	770	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	4,7	/	680	/	/	/
Sonstige	330	2,1	/	210	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	75,4	1 860	3 500	70	520	/
Beamte/-innen	320	4,1	80	220	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	9,0	/	570	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	10,1	210	470	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	820	10,7	/	630	/	/	/
Akademische Berufe	2 340	30,7	580	1 540	/	170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	20,2	460	950	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	13,4	260	630	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	13,5	480	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	330	4,4	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	5,6	/	230	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	990	12,5	300	610	/	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	640	8,2	(200)	(400)	/	40	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(300)	(3,8)	90	(180)	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 020	25,6	680	1 190	/	.	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	15,0	450	660	/	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	10,6	220	540	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 880	61,9	1 270	3 040	100	(460)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(870)	(11,0)	.	600	/	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	22,4	430	1 160	/	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(5,3)	.	(280)	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	23,2	540	1 000	/	(220)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	730	31,4	730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	48,4	1 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	20,3	470	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	5,3	330	310	/	/	/
Ohne Schulabschluss	450	3,4	/	310	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	1,8	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 270	17,4	390	1 350	370	160	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 390	25,9	1 160	1 650	240	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	22,3	680	1 650	240	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	3,6	470	/	/	/	/
Fachhochschulreife	980	7,5	220	610	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 750	43,9	1 350	3 870	180	350	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 030	23,2	1 430	1 150	270	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 050	30,9	890	2 360	380	420	/
Fachschulabschluss	1 350	10,3	310	830	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,9	/	170	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	8,6	270	780	/	/	/
Hochschulabschluss	2 600	19,8	470	1 920	/	/	/
Promotion	690	5,2	/	590	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 480	73,3	4 240	5 730	770	740	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	26,7	1 790	2 060	80	250	/
Ausländer/-innen	2 230	14,2	770	1 320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 820	11,6	520	1 210	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,6	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	12,5	1 020	740	/	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	6,6	270	600	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	5,9	750	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,0	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,9	490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	4,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	160	3,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	160	3,7	/	/	/	/	/
Polen	460	11,0	220	220	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	3,6	/	/	/	/	/
Türkei	420	10,0	140	240	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 300	54,9	1 030	1 130	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	200	7,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	12,0	/	260	/	/	/
1980 - 1989	340	11,9	/	240	/	/	/
1990 - 1999	730	25,7	200	490	/	/	/
2000 - 2011	820	28,6	350	440	/	/	/
Unbekannt	380	13,4	/	230	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	650	15,6	440	200	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	9,6	230	160	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	11,4	290	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	13,3	300	230	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 720	41,0	400	1 070	/	190	/
Unbekannt	380	9,2	/	230	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 037	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 331	33,1
Paare ohne Kind(er)	1 974	28,1
Paare mit Kind(ern)	2 059	29,3
Alleinerziehende Elternteile	524	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 331	33,1
Ehepaare	3 584	50,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(22)	(0,3)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	427	6,1
Alleinerziehende Mütter	431	6,1
Alleinerziehende Väter	93	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 331	33,1
2 Personen	2 340	33,3
3 Personen	1 031	14,7
4 Personen	916	13,0
5 Personen	296	4,2
6 und mehr Personen	(123)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 600	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	721	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 716	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 557	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 974	43,3
Paare mit Kind(ern)	2 059	45,2
Alleinerziehende Elternteile	524	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 584	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(22)	(0,5)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	427	9,4
Alleinerziehende Väter	93	2,0
Alleinerziehende Mütter	431	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 364	51,9
3 Personen	1 004	22,0
4 Personen	907	19,9
5 Personen	235	5,2
6 und mehr Personen	47	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 718	226 130	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 359	108 316	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	8 359	117 814	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	805	10 256	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	885	11 266	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	935	12 181	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	751	11 329	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	629	9 939	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	622	10 240	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	709	11 768	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	952	13 857	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 566	20 049	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 474	21 024	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 193	17 077	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	963	14 342	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	856	13 962	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	922	13 325	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 012	13 924	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	622	8 842	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	437	6 499	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	279	4 266	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	106	1 984	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	457	5 979	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	504	6 393	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	729	9 150	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 130	14 605	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	417	6 731	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	768	12 113	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 283	35 865	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 196	72 492	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 170	18 529	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 620	22 682	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 444	21 591	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 959	85 249	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	7 881	110 193	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	867	14 798	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	978	15 627	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	227	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	15	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 463	200 115	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(7)	459	13 357	15 564	140 103
Griechenland	(39)	503	23 106	26 175	254 282
Italien	134	2 262	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	60	1 648	3 635	46 740
Kroatien	99	1 116	26 277	28 916	209 840
Niederlande	68	501	4 757	6 302	128 862
Österreich	104	888	10 217	12 621	164 246
Polen	153	1 591	35 335	42 416	382 391
Rumänien	40	484	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(43)	512	8 147	12 898	174 023
Türkei	137	3 550	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	29	354	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 399	13 735	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 900	61 760	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 090	77 750	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	170	2 420	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	200	4 010	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	350	7 510	9 560	83 430
Sonstige	330	6 700	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	72 360	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	46,8	47,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	53,2	52,1	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,1	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,6	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,8	5,0	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,0	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,0	4,5	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,5	5,2	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,1	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	10,0	8,9	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,4	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,6	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,1	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,4	6,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,9	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,4	6,2	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,2	2,8	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,6	4,0	3,7	3,6	3,6
10 - 15	7,2	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,7	3,0	2,9	3,1	3,0
19 - 24	4,9	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	14,5	15,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	33,1	32,1	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,4	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	10,3	10,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,2	9,5	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	37,7	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,1	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,5	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,2	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	85,7	88,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	(0,2)	0,2	0,6	0,4	0,3
Italien	0,9	1,0	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,5	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2
Polen	1,0	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,6	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	8,9	6,1	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	31,3	27,4	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	32,5	34,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,1	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,8	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,1	3,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,7	32,1	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 100	120 240	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 890	116 080	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	210	4 160	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	3 490	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 550	105 070	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 600	32 930	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	48 180	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	10 280	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	730	8 650	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	330	5 030	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	93 840	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	320	4 860	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	710	6 330	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	10 130	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	820	9 910	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 340	28 870	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	22 650	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	18 530	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	15 210	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	700	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	330	7 940	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	3 130	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	6 370	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	630	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	990	18 590	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	640	13 710	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	780	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(300)	4 090	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 020	30 260	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	19 120	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	11 140	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 880	66 600	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(870)	11 720	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	21 880	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	8 980	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	24 020	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	730	9 020	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	14 810	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	12 280	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	450	7 700	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	240	4 580	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 270	44 700	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 390	53 370	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	47 390	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	980	17 480	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 750	64 570	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 030	48 200	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 050	70 000	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 350	19 780	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	4 830	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 120	15 520	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	2 600	27 700	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	690	6 360	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 480	171 270	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	54 070	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 230	25 930	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 820	19 580	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	6 360	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	28 140	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	14 690	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	13 450	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	5 670	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	7 780	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 130	32 850	38 300	368 440
Italien	170	3 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	1 640	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	160	2 120	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	160	1 730	21 700	28 040	345 620
Polen	460	4 540	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 750	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	150	2 980	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	420	5 910	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	560	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 300	27 090	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	370	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	200	3 040	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	340	4 690	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	340	5 240	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	730	9 750	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	820	8 580	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	380	2 590	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	650	6 420	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	400	5 980	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	480	7 400	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	560	7 520	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 720	24 170	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	380	2 590	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,7	53,4	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,4	51,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,3	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	46,6	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,6	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,8	21,4	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,6	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,1	2,2	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	75,4	80,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,1	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	9,0	5,5	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	10,1	8,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	10,7	8,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	30,7	25,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	16,3	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,5	13,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	4,4	7,0	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	2,8	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,6	5,6	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	12,5	16,0	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,2	11,8	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,7	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,8)	3,5	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	26,1	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,0	16,5	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,6	9,6	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	61,9	57,4	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(11,0)	10,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22,4	18,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,3)	7,7	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	20,7	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,4	30,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,4	49,7	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,3	20,1	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	17,4	23,2	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	27,7	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,3	24,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,6	3,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,5	9,1	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	43,9	33,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	23,2	25,1	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30,9	36,4	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,6	8,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	19,8	14,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	5,2	3,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,3	76,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,7	24,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	14,2	11,5	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,6	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	2,8	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,5	12,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,6	6,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,9	6,0	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,5	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,1	3,0	2,5	2,4
Italien	4,1	5,9	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	3,0	3,2	7,0	8,1
Kroatien	3,7	3,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	3,7	3,2	2,0	1,9	2,3
Polen	11,0	8,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,6	5,5	4,1	6,5	8,6
Türkei	10,0	10,9	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	54,9	50,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	7,1	8,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	12,0	13,7	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	11,9	15,3	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	25,7	28,4	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	28,6	25,0	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	13,4	7,6	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	15,6	11,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,6	11,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	13,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,3	13,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	41,0	44,7	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	9,2	4,8	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 037	102 757	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 331	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 974	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 059	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	524	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	2 027	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 331	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 584	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(22)	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	427	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	431	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	93	1 267	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	2 027	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 331	35 717	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 340	33 938	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 031	15 499	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	916	12 188	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	296	3 733	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(123)	1 682	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 600	23 252	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	721	10 404	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 716	69 101	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	34,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	27,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,6	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,0	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	34,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	50,9	49,1	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,3)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,0	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,1	34,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,3	33,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,7	15,1	14,6	15,1	14,5
4 Personen	13,0	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,2	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	22,6	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	10,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	67,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 557	65 013	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 974	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 059	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	524	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 584	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(22)	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	427	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	93	1 267	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	431	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 364	34 764	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 004	15 077	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	907	11 654	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	235	2 863	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	47	655	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Königstein im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,3	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,2	43,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,9	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,6	77,6	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,5)	(0,2)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	10,3	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,9	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,0	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,9	53,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	22,0	23,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	19,9	17,9	16,9	17,1	16,4
5 Personen	5,2	4,4	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

